



EU to go

**Das 30-Minuten Frühstück
am Delors Centre**



Hertie School
Jacques Delors Centre



Warum ein Strategischer Kompass?



Drei Kernziele

1. Gemeinsame strategische Kultur
2. Konkretes Ambitionsniveau
3. Mehr Kohärenz

Zwei Hauptsorgen

1. Überhöhtes Ambitionsniveau
2. Kleinster gemeinsamer Nenner

→ Balance zwischen Ambition und Realismus

Ein Kompass wofür? Vier Schwerpunkte



Was?

KRIENMANAGEMENT

RESILIENZ

Wie?

KAPAZITÄTEN

PARTNER

Was wurde konkret beschlossen?



Startpunkt: Bedrohungsanalyse

- || Globale, regionale, hybride/transnationale Bedrohungen

Hauptteil: Strategische Implikationen für die EU

- || > 50 datierte Umsetzungsvorhaben in den vier Körben
 - || Z.B. Schnelle Eingreiftruppe bis 2025

Schluss: Umsetzung und Verstetigung

- || Jährliche Fortschrittsberichte
- || Mögliche Aktualisierung ab 2025

Was hat Putins Krieg verändert?



**Klarere
Prioritäten**

- || Deutliche Sprache zu Russland
- || Fokus auf die erweiterte Nachbarschaft

**Mehr
Dringlichkeit**

- || > 50% der Umsetzungsvorhaben auf 2022 datiert

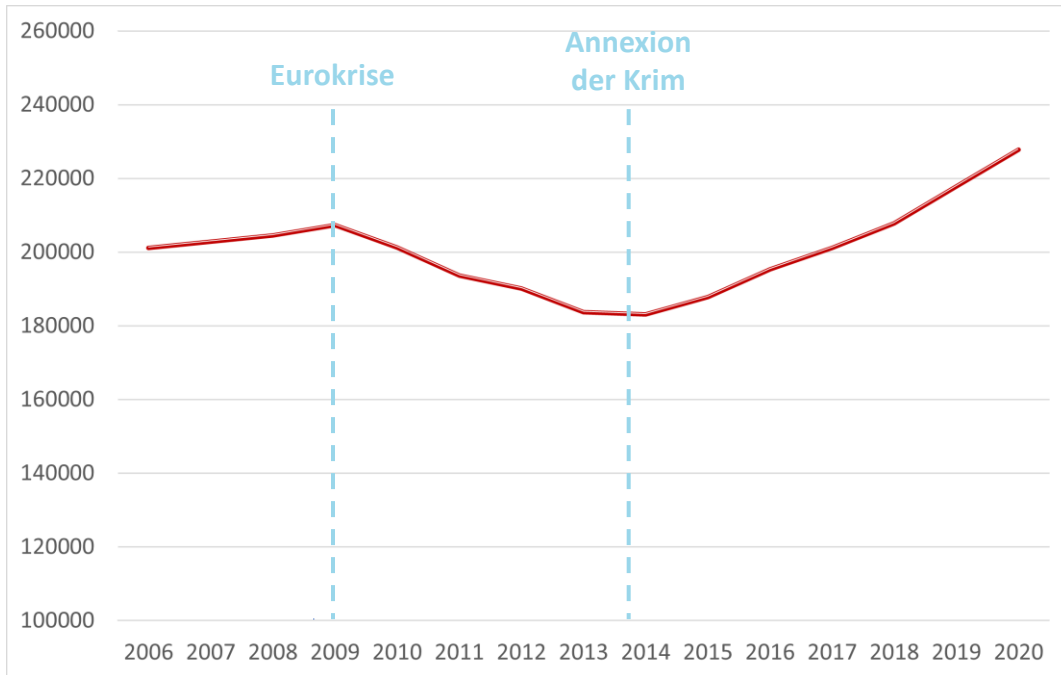
- || „Mehr und besser investieren“

Mehr Geld

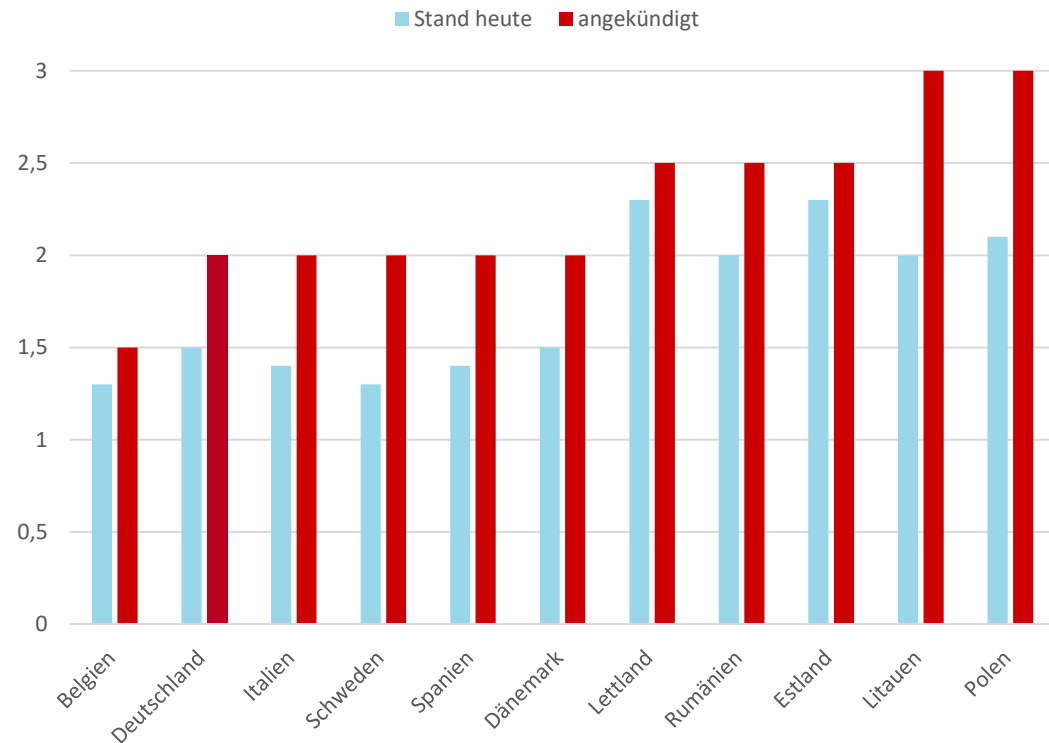
Mehr Geld für die Verteidigung



Verteidigungsausgaben EU-27



Angekündigte Erhöhungen %/BIP



Quelle: SIPRI [MiIEx](#) (Preise in constant USD-2019)

Verschiedene Quellen; Stand: März 2022

Stärken und Schwächen des Dokuments



Stärken

- || Gemeinsame Bedrohungsanalyse
- || Mit Kriegsbeginn Einigung auf neuen Text
- || Mehr Eigenständigkeit der EU in Cyber, Weltraum
- || Billigung durch Europäischen Rat

Schwächen

- || Wert des Dokuments: Eher eine Strategie oder eher ein Kompass?
- || Ambitionsniveau und Fähigkeiten
- || Künftige Rolle der USA in Europa

Mehr Geld = mehr Handlungsfähigkeit?



- || Mehrausgaben für Verteidigung vorrangig national verwendet
- || Einstimmigkeitsprinzip bleibt erhalten
- || Friedensfazilität als Alternative zu operativem Engagement?

Europäische Friedensfazilität

Neues EU-Finanzierungsinstrument zur Stärkung der Fähigkeiten der EU im Bereich Sicherheit und Verteidigung sowie zur Friedenserhaltung weltweit

5 Mrd. € für den Zeitraum 2021-2027
finanziert durch die EU-Mitgliedstaaten



Was?

Aus der Europäischen Friedensfazilität werden Maßnahmen mit **militärischen** oder **verteidigungspolitischen** Bezügen im Außenbereich finanziert. Sie ermöglicht der EU, Partnerländer bei militärischen **Friedensunterstützungsmissionen** zu unterstützen.



Warum?

Die Europäische Friedensfazilität dient der **Konfliktverhütung**, der **Friedenserhaltung** und der **Stärkung** der internationalen **Sicherheit** und Stabilität. Sie **befähigt** dazu auch Partnerländer sowie regionale und internationale Organisationen.



Wie?

Die Europäische Friedensfazilität wird für **Missionen und Operationen** in Aufnahmeländern sowie zur Unterstützung eingesetzt, unter anderem durch Bereitstellung von
→ militärischer und verteidigungsbezogener **Ausrüstung**,
→ **Infrastruktur** und
→ **technischer Hilfe**.

||| Mehr strategische Autonomie?



- || Mehr Nato, weniger EU?
 - || Kollektive Verteidigung verbleibt bei der Nato

- || Rüstungsindustriepolitik
 - || kein „buy European“
 - || keine gemeinsame Exportpolitik

- || Bündnisfall
 - || EU-Klausel bleibt schwächer als Art. 5 Nato

„Dieser Strategische Kompass wird die strategische Autonomie der EU und ihre Fähigkeit stärken, mit Partnern zusammenzuarbeiten, um ihre Werte und Interessen zu wahren.“

||| Ausblick und Empfehlungen



- || Konsequente Umsetzung des Strategischen Kompasses
 - || Nationale Implementierungspläne
 - || Verzahnung von nationalen Verteidigungsplanungen mit EU-Instrumenten

- || Strategische Autonomie nicht aufgeben
 - || Wann/wo soll die EU *mit, ohne* und *unabhängig* von USA handeln?
 - || Folgen eines Machtwechsels in den USA

- || Tabuthemen deutsch-französisch bearbeiten
 - || Rüstungsexporte
 - || Abschreckung?





EU to go

**Das 30-Minuten Frühstück
am Delors Centre**



Hertie School
Jacques Delors Centre

